

Verwaltung:
 Altersheim Martinspark
 Bahnhofstrasse 12, 6340 Baar
 Tel. 041 769 89 89
 E-Mail: ahbaar@ahbaar.ch
 www.ahbaar.ch

ALTERSHEIME
BAAR



Baarer Huusblick



Altersheim Bahnmatt



Altersheim Martinspark

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Anlässlich unserer letzten internen Redaktionsbesprechung haben wir festgestellt, dass wir nicht darum kämpfen müssen, genügend Beiträge zu finden, die in der nächsten Huusblick-Ausgabe erscheinen sollen, sondern eher, wie wir es schaffen, uns auch in naher Zukunft auf vier Seiten zu beschränken und dabei gleichzeitig den Informationsgehalt hoch zu halten. Ich hoffe, dass wir für Sie die richtige Auswahl getroffen haben.

Johannes Kleiner

BETRIEBLICHE INFORMATIONEN Kräutergarten

Als Interdisziplinäre Projektarbeit, anlässlich seiner Weiterbildung zum Heimkoch, hat Adrian Niederberger mit viel En-

thusiasmus und mit tatkräftiger Unterstützung einiger Heimbewohnerinnen und -bewohner zwei anregende Hochbeet-Kräutergärten angefertigt.



**Hans-Rudolf Zürcher, Bewohner
 und Adrian Niederberger**

Projekt „Zytreis“

Am 19. August 2014 um 16:00 Uhr findet im Mehrzweckraum Martinspark ein Informationsanlass für die Bewohnerinnen und Bewohner, wie auch für ihre Angehörigen statt. Im Rahmen des Projektes „Zytreis“ wird dabei über die im Vor-sommer 2013 durchgeführten Analysen und die daraus gewonnenen Erkenntnisse informiert.

Impressionen Sommerfeste Bahnmatt und Martinspark

Das Thema der diesjährigen Sommerfeste war „Wild West“. Unser „Häuptling“ Johannes Kleiner, Geschäftsführer, begrüßte die Bewohnerinnen und Bewohner, ihre Angehörigen und die Ehrengäste.




Johannes Kleiner

Die flinken Squaws (Hotellerie-Mitarbeiterinnen) eröffneten das „Prärie-Menü“ mit dem Servieren der Vorspeise:

🌵 Cesar-Salat

Danach bereiteten die „unerschrockenen Cowboys“ (Küchen-Crew) den Hauptgang vor.


 Prärie-Steak, Folienkartoffeln und Indianer Mischgemüse.

Anschliessend bewiesen die BewohnerInnen mit Bewegungs-, Gesangs- und Musikeinlagen, dass auch sie richtige Cowboys sind.



Showeinlage Bewohnende

Im Bahnmatz zeigten zudem die „Crazy Stepps“ ihr Können im „Line Dance“.

 Ein krönender Abschluss der beiden Feste war einmal mehr das Dessert-Bufferet mit 30 verschiedenen Leckereien.

Herzlichen Dank an ALLE Mitwirkenden, die dazu beigetragen haben, dass wir im Bahnmatz und im Martinspark ein so tolles Fest geniessen durften.

REZEPT AUS UNSERER KÜCHE

Ramon's Apfelmousse



Ramon Ambord
Lernender im 3. Lehrjahr

Zutaten für 4 Personen

- 2 Eier
- 8 EL Zucker
- 1 Blatt Gelatine (gross)
- 1,5 dl Vollrahm, 35%
- 130 g Apfelmus
- 2 EL Calvados

Vorbereitung:

Gelatine in kaltem Wasser quellen lassen.

Vollrahm mit Handmixer mixen.

Eier trennen

Zubereitung:

Das Eiweiss mit dem Zucker in einer Schüssel über einem Wasserbad warmschlagen, bis sich der Zucker vollständig aufgelöst hat.

Gelatine aus dem Wasser nehmen, auspressen und ebenfalls in einer Schüssel über dem Wasserbad auflösen lassen.

Aufgelöste Gelatine zur Eiweissmasse geben und mit einem Handmixer kaltschlagen.

Apfelmus und Calvados mischen und vorsichtig unter den geschlagenen Rahm mischen.

Die kaltgeschlagene Eiweissmasse unter den Apfelrahm mischen.

Das Mousse in eine tiefe Schüssel geben und zugedeckt in den Kühlschrank stellen.

Serviervorschlag:

Auf Teller anrichten und mit Fruchtsauce servieren.



Bereit zum Servieren!

BEWOHNENDE

Bewohnerrat

Leider mussten wir einen Todesfall aus dem Bewohnerrat hinnehmen. Frau Adèle Zemp hat uns am 22. Juni 2014 verlassen.

Alle offenen Fragen und Anregungen aus der ersten Zusammenkunft konnten befriedigend beantwortet werden. Die neuen Fragen werden auf die nächste Zusammenkunft hin beantwortet und im Protokoll, welches allen Bewohnerinnen und Bewohnern zur Ansicht aufliegt, vermerkt. Der Bewohnerrat bemängelte einmal mehr die Regenerierqualität im Altersheim Martinspark, wo Menübestandteile, gerade bei kleinen Mengen und bei Speisen ohne grossen Flüssigkeitsgehalt, oftmals austrocknen. J. Kleiner informierte, dass bei der Gemeinde ein Antrag auf Erneuerung der Regeneriertechnik im Altersheim Martinspark gestellt wurde. Des Weiteren brachte der Bewohnerrat die Hoffnung zum Ausdruck, dass es durch die angekündigten Umstrukturierungen und Neugestaltungen im Rahmen des Projektes „Zyt-reis“ nicht zu Taxerhöhungen kommen werde. Im letzten Teil der Bewohnerrat-Zusammenkunft wurde noch der künftige Hauswein erkoren: der „Leutschner“, ein Schwyzer Clevner der Gebrüder Kümin, Freienbach.

Für beide Häuser können sich gerne noch Interessentinnen oder Interessenten melden. Bitte wendet Euch an Frau Esther Pellegrini, Leiterin der Aktivierung und Bettendisposition.

Bewohnerporträt

(Interview vom 14. Juli 2014 mit Herrn Walter Gysi, WG, durch Ruth Ryser, RR).

Werner Gysi wohnt seit dem 31. Oktober 2009 im Altersheim Bahnmatz.

RR: *Wie war Ihre letzte Wohnsituation?*

WG: Ich habe über 40 Jahre in Arosa gelebt und dort ein Eisen- und Haushaltwarengeschäft geführt.

Danach lebte ich viele Jahre in Baar.

RR: *Warum erfolgte der Umzug zu uns ins Altersheim Bahnmat?*

WG: Meine Kraft liess langsam nach und es wurde schwierig, den Haushalt zu meistern.

RR: *Was war am schwierigsten?*

WG: Ich hatte gar keine Mühe mich einzuleben.

RR: *Was gefällt Ihnen im Bahnmat?*

WG: Ich schätze das viele Grün in der Umgebung, die klaren Strukturen, kann mich aber trotzdem noch völlig frei bewegen. Mit dem Essen und der Betreuung bin ich sehr zufrieden, ich nehme gerne an den Aktivitäten teil. Zudem freue ich mich immer sehr über den Besuch der Kinder und Enkelkinder.

RR: *Was ist ihr Lebensmotto?*

WG: Ich möchte noch möglichst lange gesund bleiben und versuche mit einer positiven Einstellung durch Leben zu gehen.

RR: *Herzlichen Dank für das Interview.*



Walter Gysi

PERSONELLES

Leonarda Fenk durfte am 21. Mai 2014 ihr Masterdiplom in „Facility Management“ entgegennehmen - wir gratulieren zu diesem Erfolg ganz herzlich.



Johannes Kleiner gratuliert Leonarda Fenk zum Diplom

Armin Küng, als Leiter des Parkcafés, hat uns per Ende Juni 2014 verlassen. Ab Juli 2014 obliegt die Führung unseres hauseigenen Restaurants Ruth Eisele, als Leiterin Gastronomie. Am 1. Oktober 2014 tritt Frau Evelyne Stutz die neu geschaffene Stelle als HR-Fachfrau (*HR = Human Resources = Personalwesen*) an. Sie soll den Betrieb und die Betriebsbereiche in HR-Angelegenheiten unterstützen. Dies ist gerade da wichtig, wo es eine Herausforderung darstellt, qualifiziertes Pflegefachpersonal zu finden und dann auch halten zu können.

Lehrabschlüsse

Am 3. Juli 2014 feierten die Altersheime Baar die gelungenen Lehrabschlussprüfungen ihrer Lehrlinge. Bei herrlichem Wetter und in bester Festlaune fanden sich rund 40 Gäste ein, welche die Lernenden während ihrer Ausbildung in verschiedenster Form begleitet und unterstützt haben. Das gemeinsame Engagement von Lernenden, Eltern und Lehrbetrieb trug zu einem ausgezeichneten

Ergebnis der Abschlussprüfungen bei.

So konnten sechs kompetente Berufsleute, in die Berufswelt entlassen werden.

AH Baar gratuliert Laura Mattaboni zum Abschluss Köchin EFZ, Erich Betschart zum Abschluss Fachmann Betriebsunterhalt EFZ, Laura Lerch, Claire Buchmüller, Pelin Procopio und Marisa Pereira zum Abschluss Fachfrau Gesundheit EFZ (*EFZ = Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis*). Wir wünschen ihnen auf ihrem weiteren Lebensweg viel Glück und alles Gute.

An dieser Stelle bedanken wir uns bei allen Mitarbeitenden, Bewohnerinnen und Bewohnern, welche ihre Zeit, Erfahrung und Geduld im Umgang mit unseren Lernenden einbringen.



v.l.: E. Betschart, P. Procopio, G. Glauser und L. Mattaboni

Bike to work

Die Aktion „bike to work 2014“ gehört schon der Vergangenheit an. Mitgemacht haben 36 Mitarbeitende der Altersheime Baar, organisiert in 9 Teams. Das mehrheitlich schöne Wetter im Juni hat das Radeln vergnügend gemacht. Die Teams legten zusammen 2'974 km zurück. Gesamtschweizerisch beteiligten sich 50'190 Personen, verteilt auf 1'651 Betriebe. Insgesamt wurden 7,8 Mio. km mit dem Fahrrad, zu Fuss oder mit Inline Skates zurückgelegt.

Die Aktion bike to work war für alle Beteiligten ein voller Erfolg.

☺ HUMORISTISCHES ☺

Ich bin nicht da, bin mich suchen gegangen, wenn ich wieder da bin bevor ich zurückkomme, sagt mir, ich soll auf mich warten.

Blick hinter die Kulissen / Besuch von Therapiehund

In regelmässigen Abständen erhalten die BewohnerInnen der Altersheime Baar speziellen Besuch. Therapiehund „Laika“ mit Hundeführerin Ursula Latanzio im Bahnmatt, „Clievo“ mit Hundeführer Guido Brandner und „Liam“ mit Hundeführerin Yvonne Niederhäuser im Martinspark, besuchen die Bewohnerinnen und Bewohner.

Die Freude ist für alle sehr gross. Zuerst werden die Anwesenden von den Hunden schwänzelnd begrüsst und beschnuppert und auch die Bewohnenden halten sich meist mit Streicheinheiten nicht zurück. Mit ihrem feinen Gespür finden die Hunde schnell den richtigen Zugang zu unseren Bewohnern und können ihre Eigenschaft als Spannungslöser, Bedürfnisaufdecker und Brückenbauer voll entfalten. Oft beginnen die Bewohner zu erzählen, mit ihnen zu spielen oder füttern sie mit feinen Leckereien.

Bevor solche Begegnungen überhaupt stattfinden können, wird ein Therapiehund zusammen mit seinem Halter gründlich ausgebildet und jährlich überprüft. Nicht jeder Hund eignet sich denn auch zum Therapiehund.



„Clievo“ mit G. Brandner und „Laika“ mit U. Latanzio

Personal-Ausflüge

Wie jedes Jahr organisierte Altersheime Baar für ihre Mitarbeiter und die Pensionierten einen Personalausflug.

Bei strahlendem Wetter genoss eine kleine Gruppe am „Schmutzigen Donnerstag“ ☺ einen wunderschönen Schneetag auf dem Stoos.



Der zweite angebotene Ausflug ging ins Illusoria-Land nach Hettiswil BE.



Ideen und Anregungen für künftige Ausflüge nimmt das OKPA, E. Sabedini, E. Jagendorfer und E. Pellegrini sehr gerne entgegen.

(H)UUSBLICK

- Dienstag, 16. September Öffentliche Besichtigung der Heime Bahnmatt und Martinspark.
- Am Samstag, 13. Juni 2015 findet im Martinspark ein Fest zum 20-jährigen Bestehen des Martinspark

statt. Das Sommerfest Martinspark ist dann in diesen Anlass integriert. Das Sommerfest Bahnmatt findet 14 Tage später, am 27. Juni 2015 statt.

Dienstjubiläen (August bis Oktober):

15 Dienstjahre

- Rajini Suriyakanthan Hotellerie
- Emanuela Jagendorfer, Personaladministration und Empfang
- Edith Schmid, Nachtwache

20 Dienstjahre

- Lydia Fischer, Hotellerie

Huusblick

Wenn Sie den „Baarer Huusblick“ noch nicht direkt erhalten und inskünftig postalisch oder elektronisch zugestellt bekommen möchten, dann melden Sie dies beim Empfang oder Sie schreiben eine E-Mail an ahbaar@ahbaar.ch oder füllen das Formular auf unserer Website unter „Informationen“ aus.

J. Kleiner

Johannes Kleiner
Geschäftsführer

IMPRESSUM:

-Erscheint vierteljährlich

-Redaktionsteam:

- Gertrud Glauser
- Johannes Kleiner
- Esther Pellegrini
- Ruth Ryser

-Verteiler:

- Bewohnerinnen und Bewohner der Altersheime Baar
- die „ersten“ Angehörigen
- Mitarbeitende der AH Baar
- Vorstandsmitglieder des Verein Frohes Alter (VFA)
- Vereinsmitglieder VFA
- katholische und reformierte Pfarrrämter
- Hausärzte der BewohnerInnen
- Sozialdienst Kantonspital
- Spitex Kanton Zug